

Abschiebungen in die Islamische Republik Iran

Bezug: Schreiben des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz vom 7. Oktober 2022

Die derzeitige Situation im Iran ist durch staatliche Gewalt gegen die Zivilgesellschaft, insbesondere der Unterdrückung von Frauen und vielfacher Verstöße gegen Menschen- und Frauenrechte geprägt.

Die Thüringer Landesregierung steht an der Seite der Menschen, die sich in Demonstrationen und Kundgebungen gegen die staatliche Gewalt im Iran richten. Aus diesem Grund wird sich das Thüringer Migrationsministerium mit der Bitte an Frau Bundesinnenministerin Faeser wenden, einen bundesweiten Abschiebestopp für den Iran zu erlassen.

Im Vorgriff auf eine zu erwartende Abschiebungsstoppregelung bitte ich, dass in den Fällen einer beabsichtigten Abschiebung in den Iran vor Einleitung konkreter Maßnahmen durch das Landesverwaltungsamt (ZAS) der Einzelfall zur Prüfung der Fachabteilung des Migrationsministeriums vorgelegt wird.